

1782.

Dienstag, den 5. Februar;

Nro. 11.

Hessen,
privi.
Land.



Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Londen, den 22. Jänner.

Se. Majestät ist von einem auf der Jagd zugestossenen Zufalle zwar ausser Gefahr, doch nicht vollkommen wieder hergestellt.

Der Graf Cornwallis, so mit der Gemahlin des General Arnolds hier angekommen, stättete sogleich bey seinem Oheim, dem Erzbischoff von Canterbury, seinen ersten Besuch ab. Dieser Herr wird sobald als möglich ausgewechselt werden, und statt des General Clinton das Hauptcommando in America übernehmen. General Arnold ist in Sicilly angekommen.

Admiral Graves hat ein grosses Schiff von 40 Kanonen und 400 Mann, von Kadir nach Philadelphia, mit Kriegsmunition und Kleidung geladen, weggenommen, und zu Antigua aufgebracht.

Man spricht von Friedens Negotiationen zwischen unserm Hofe, Frankreich und Amerika. Doctor Franklin soll deshalb einen Expressen an den Congress, und der französische Hof einen andern an seinen Minister zu Philadelphia gesandt haben.

Venedig, den 25. Jänner.

Den Morgen um 10 Uhr reisten der Herr Graf und Frau Gräfin von Norden über Padua, Ferrara, Bologna, Rom, nach Neapolis ab. Man hat hier nichts unterlassen, die hohe Reisenden aufs Beste zu bewirthen. Es ward ein Stiergesicht, Schiffsfesten, Opera, Balls, Feste und Concerten gegeben.

Marseille, den 18. Jänner.

Hier gieng gestern ein Gerücht, die Festung St. Philipp habe capituliret. Gewis ist es aus Briefen, daß die Engländer das benachbarte Fort Queen verlassen haben. Die letzte Abfeuerung der Freudenschüsse am Dauphin's Feste diente zum Losungszeichen, daß jetzt eine hinter einer Kirche und verschiedenen hohen Häusern bisher heimlich errichtete sehr beträchtliche Batterie demaskiret werden sollte. Die Grenadiere machten sich an die Kirche, die andern an die Häuser, und in zehen Stunden war trotz des entsetzlichen